

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

24.02.2026

Baumarkt-Diebe auf frischer Tat gestellt | Brand von zwei leerstehenden Gebäuden | Mit 134 km/h über die Agrabrücke

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 59|26

1. Korrektur

Beim Brand in Borna standen zwei Gebäude in Flammen, nicht eins. Das haben wir korrigiert.

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Moritz Peters (mp)

Baumarkt-Diebe auf frischer Tat gestellt

Ort: Wurzen, Dresdener Straße

Zeit: 23.02.2026, 03:05 Uhr

Streifenbeamte des Reviers Grimma konnten in der Nacht von Sonntag auf Montag Einbrecher inklusive Diebesgut stellen.

Die beiden tatverdächtigen Männer (25 und 17, beide deutsch) drangen gewaltsam in die Werkhalle des Baumarktes ein und entwendeten mehrere Rollen Armierungsgewebe sowie mehrere Pakete Fliesen. Das Diebesgut wurde anschließend auf einen VW Passat mit Anhänger geladen und durch einen weiteren Tatverdächtigen (24, deutsch) abtransportiert. Der vorbeifahrenden Streifenwagenbesatzung fiel das Auto auf und die Beamten entschlossen sich zur Kontrolle des Gespannes. Dabei wurde das gestohlene Baumaterial festgestellt. Der Stahl- und Sachschaden ist derzeit noch unbekannt. Die Kriminalaußenstelle Grimma der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mp)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mercedes fängt Feuer

Ort: Regis-Breitingen, Am Markt

Zeit: 24.02.2026, 02:10 Uhr

In der Nacht geriet aus bisher unbekannter Ursache ein Mercedes-Benz in Regis-Breitingen in Brand.

Das Feuer war kurz nach 2 Uhr im Bereich des Motorraumes ausgebrochen. Ein neben dem Mercedes stehender VW und Audi konnten durch die Besitzer noch rechtzeitig weggefahren werden, sodass die Flammen nicht übergriffen. Durch die Hitzeentwicklung kam es allerdings zu Schäden in Höhe von circa 5.000 Euro an den beiden Fahrzeugen. Am Mercedes-Benz beläuft sich der Schaden nach ersten Schätzungen auf 25.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Die Kameraden der Feuerwehr Regis-Breitingen löschten den Brand. Zur Ermittlung der Brandursache stellte die Kriminalpolizei den Mercedes sicher und nahm die Ermittlungen auf. (sl)

Brand von zwei leerstehenden Gebäuden

Ort: Borna, Fabrikstraße

Zeit: 24.02.2026, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es in Borna zum Brand von zwei Verwaltungsgebäuden auf einem leerstehenden Fabrikgelände.

Das Feuer war gegen 2 Uhr ausgebrochen. Die Feuerwehren aus Borna, Lobstädt, Eula, Zedtlitz und Regis-Breitingen waren im Einsatz. Aufgrund des Brandes stürzten die Dachstühle der Gebäude ein. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. (sl)

Mit 134 km/h über die Agrabrücke

Ort: Markkleeberg, B2 , Agrabrücke, stadteinwärtige Richtung

Zeit: 23.02.2026, gegen 11:20 Uhr

Ein Zivilfahrzeug der Polizei stellte gestern um die Mittagszeit einen Raser auf der B2 fest.

Montag um die Mittagszeit befanden sich Beamte der Verkehrspolizeiinspektion Leipzig mit einem zivilen ProViDa- Fahrzeug (Proof Video Data System) auf der Bundesstraße 2 (B2), als ihnen ein Mercedes-Benz C 250 Kombi (bordeaux-metallic) auffiel. Der ProViDa ist ein Pkw mit einem eingebautem Kamerasystem zur Geschwindigkeitsmessung und Videoaufzeichnung zur Beweissicherung. Der Mercedes fuhr in stadteinwärtiger Richtung mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit. Die Beamten folgten dem Fahrzeug und konnten mehrere Geschwindigkeitsverstöße dokumentieren. Die höchste Überschreitung wurde auf der Agra-Brücke mit 134 km/h gemessen. Erlaubt sind hier im Baustellenbereich 50 km/h.

Die Polizisten hielten den Pkw an und eröffneten dem Fahrer (43, rumänisch), dass er nach Abzug der Toleranz 84 km/h zu schnell war. Der 43-

Jährige muss mit einem dreimonatigen Fahrverbot, 2 Punkten in Flensburg und 700 Euro Bußgeld rechnen.

Aufgrund der Höhe der Geschwindigkeitsüberschreitung und der örtlichen Gegebenheiten (Baustellenbereich) kann die Bußgeldbehörde auch eine Verdoppelung des Bußgeldregelsatz verhängen, wenn sie erkennt, dass die Geschwindigkeitsüberschreitung vorsätzlich war. (mp)